

ⓓ **Bedienungsanleitung  
Stromerzeuger**

**Einhell**<sup>®</sup>

7

**CE**

Art.-Nr.: 41.512.51

AT.: VII/31/08

I.-Nr.: 01017



KCST **1000 D**



- Ⓧ **Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie gut auf. Falls sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus!**

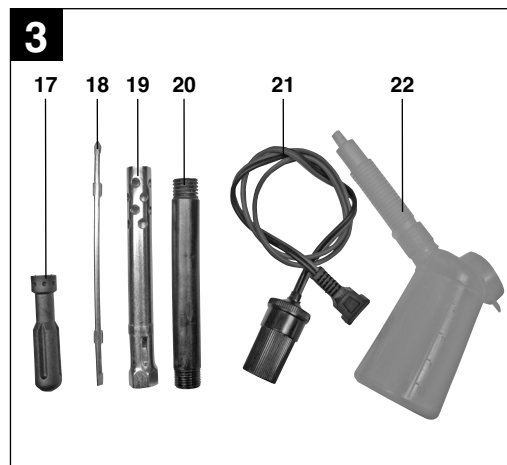
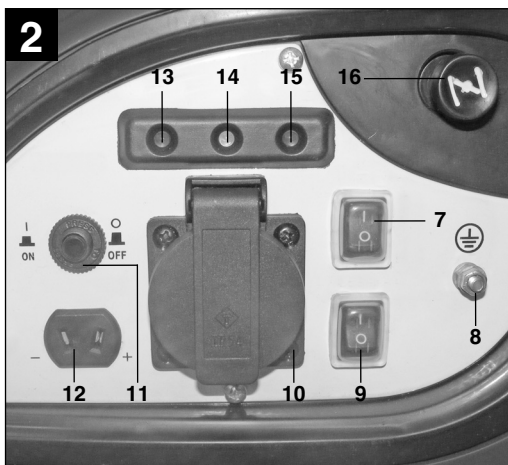
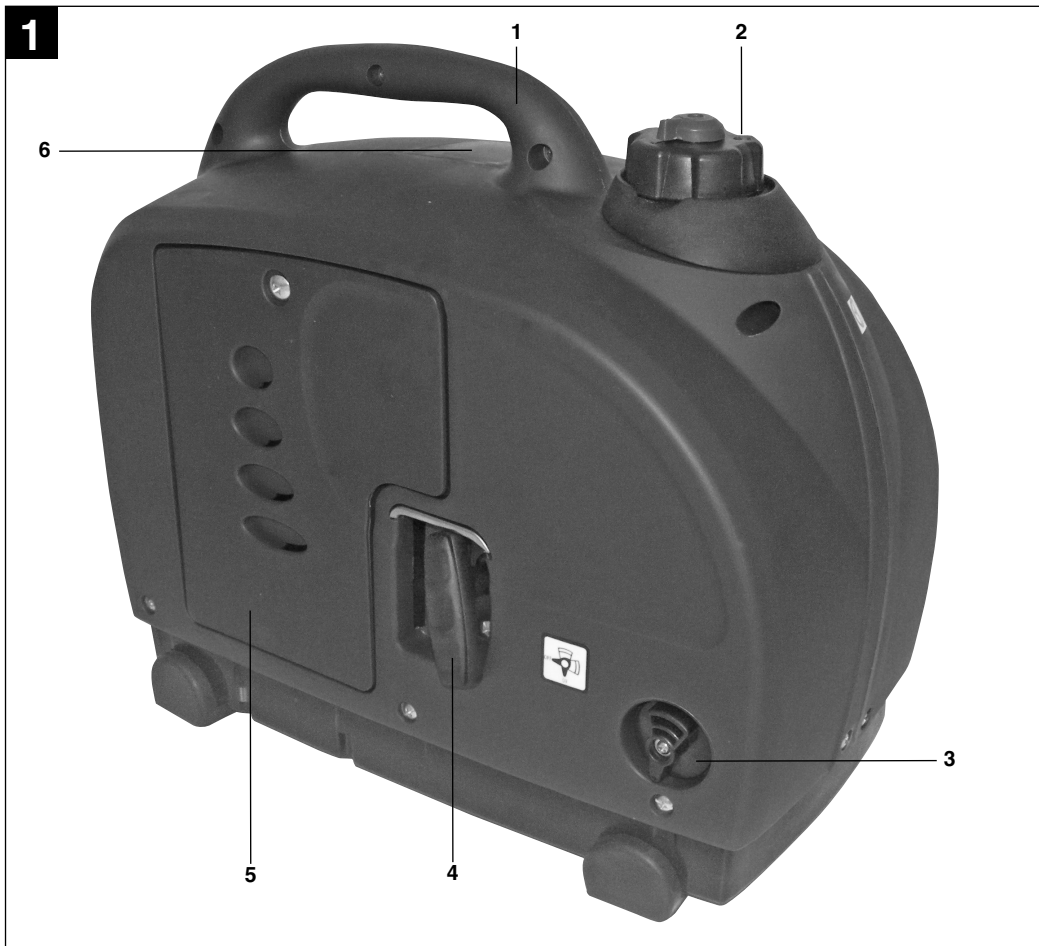
**Bewahren sie die Bedienungsanleitung immer gut auf!**

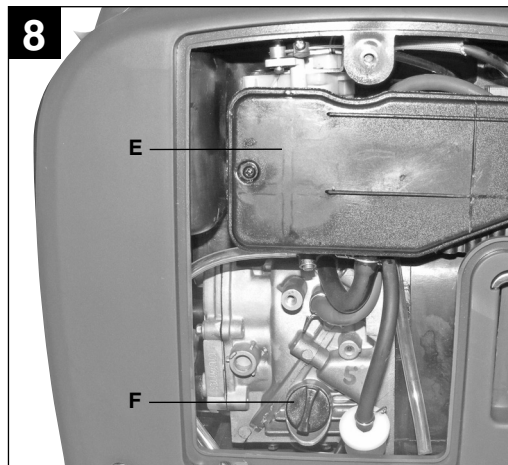
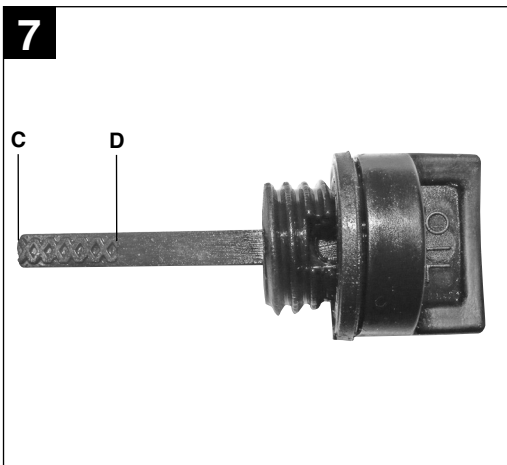
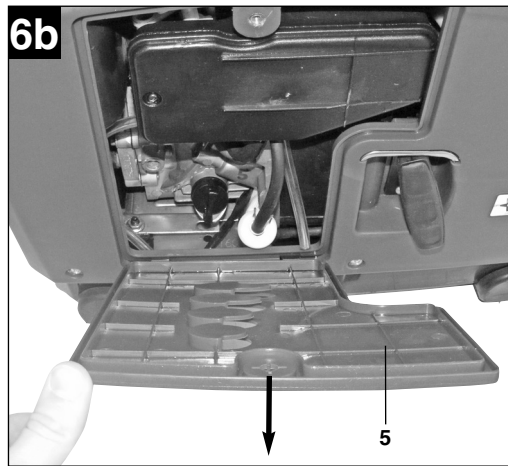
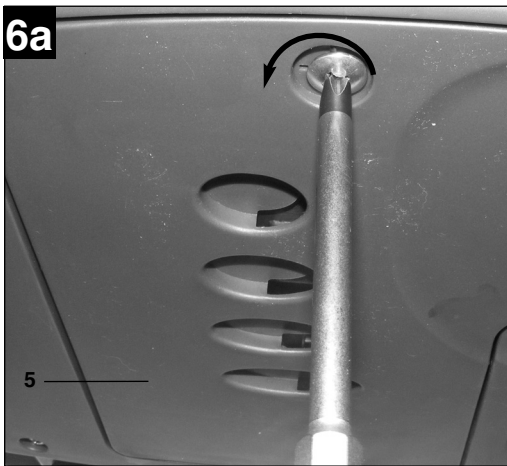
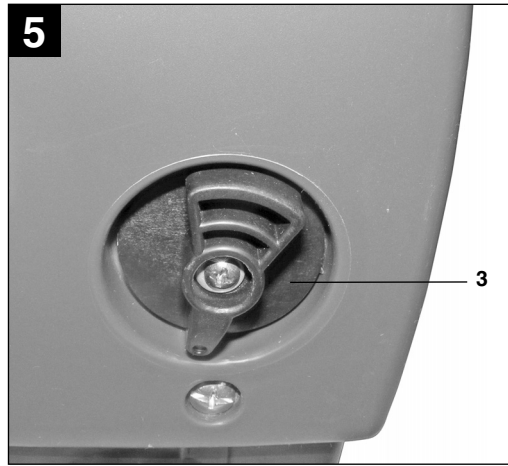
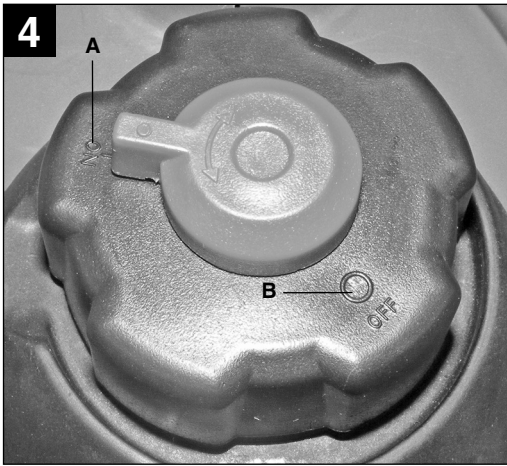
**Verpackung:**

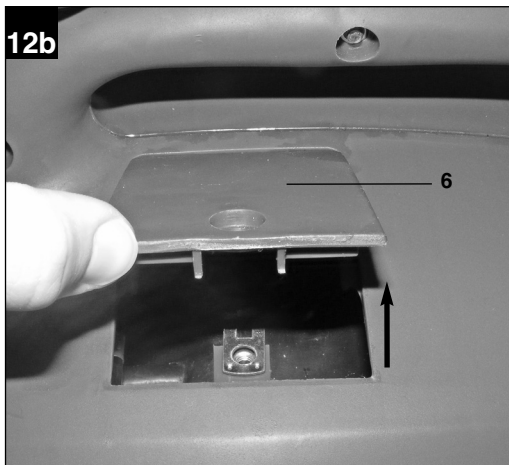
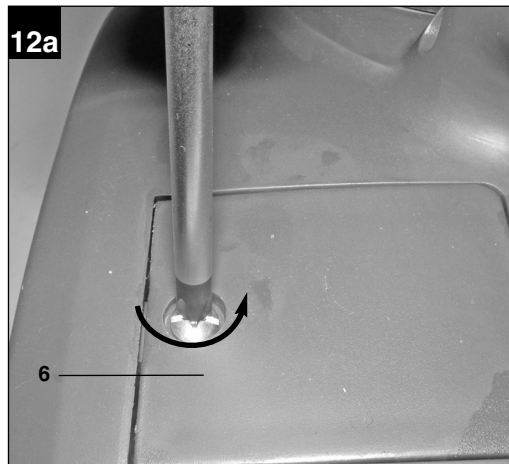
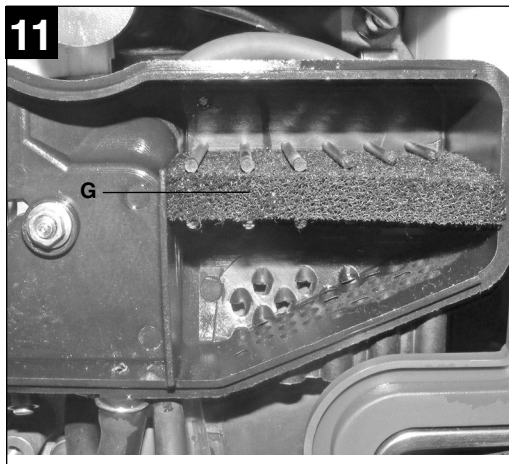
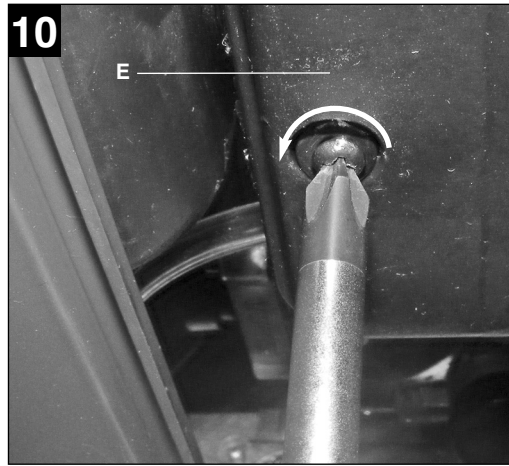
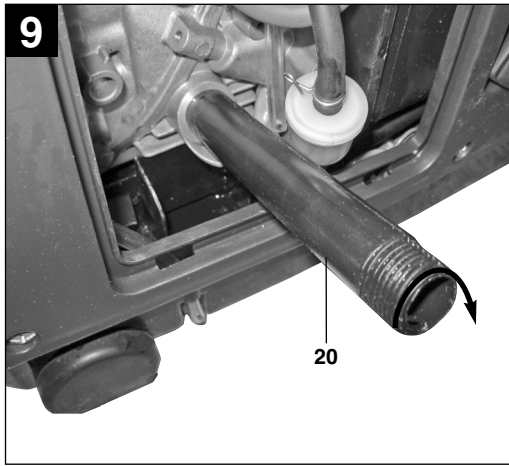
Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

## **Inhaltsverzeichnis**

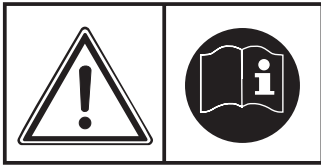
1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Störungen beheben
10. Service-Informationen



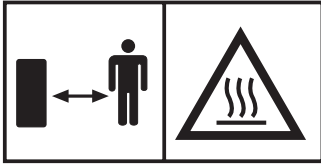




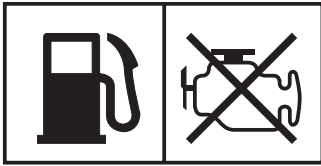
13



1



2



3



4

**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen.

**Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät (Bild 13)**

1. **Achtung!** Bedienungsanleitung lesen.
2. **Achtung!** Heiße Teile. Abstand halten.
3. **Achtung!** Während des Tankens Motor abstellen.
4. **Achtung!** Nicht in unbelüfteten Räumen betreiben.

**1. Sicherheitshinweise**

- Es dürfen keine Veränderungen am Stromerzeuger vorgenommen werden.
- Es dürfen für Wartung und Zubehör nur Originalteile verwendet werden.
- Achtung: Vergiftungsgefahr, Abgase, Kraftstoffe und Schmierstoffe sind giftig, Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.
- Kinder sind vom Stromerzeuger fernzuhalten
- Achtung: Verbrennungsgefahr Abgasanlage und Antriebsaggregat nicht berühren
- Benutzen Sie einen geeigneten Gehörschutz, wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden.
- Achtung: Benzin und Benzindämpfe sind leicht entzündlich bzw. explosiv.
- Den Stromerzeuger nicht in ungelüfteten geschlossenen Räumen oder in leicht entflammbarer Umgebung betreiben.
- Explosionsgefahr: Den Stromerzeuger niemals in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben.
- Die voreingestellte Drehzahl des Herstellers darf nicht verändert werden. Stromerzeuger oder angeschlossene Geräte können beschädigt werden.
- Während des Transports ist der Stromerzeuger gegen Verrutschen und Kippen zu sichern.
- Den Generator mindestens 1m entfernt von Wänden oder angeschlossenen Geräten aufstellen.
- Dem Stromerzeuger einen sicheren, ebenen Platz geben. Drehen und Kippen oder Standort-wechsel während des Betriebes ist verboten.
- Beim Transport und Auftanken den Motor stets abschalten.
- Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff auf den Motor oder Auspuff verschüttet wird.
- Stromerzeuger niemals bei Regen oder Schneefall betreiben.
- Den Stromerzeuger nie mit nassen Händen anfassen
- Schützen Sie sich vor elektrischen Gefahren.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel (H07RN..).
- Bei Verwendung von Verlängerungsleitungen darf deren Gesamtlänge für 1,5 mm<sup>2</sup> 50 m, für 2,5 mm<sup>2</sup> 100 m nicht überschreiten.
- An den Motor- und Generatoreinstellungen dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
- Nicht in der Nähe von offenem Licht, Feuer oder Funkenflug betanken, bzw. den Tank entleeren. Nicht rauchen!
- Berühren Sie keine mechanisch bewegten oder heißen Teile. Entfernen Sie keine Schutzabdeckungen.
- Die Geräte dürfen keiner Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt werden. Zulässige Umgebungstemperatur -10 bis +40°, Höhe: 1000 m über NN, rel.

**D**

Luftfeuchtigkeit: 90 % (nicht kondensierend)

- Der Generator wird von einem Verbrennungs-motor angetrieben, der im Bereich des Auspuffes und Auspuffaustritts Hitze erzeugt. Meiden Sie die Nähe dieser Oberflächen wegen der Gefahr von Hautverbrennungen.
- Bei den technischen Daten unter Schalleistungs-pegel ( $L_{WA}$ ) und Schalldruckpegel ( $L_{pA}$ ) angegebene Werte stellen Emissionspegel dar und sind nicht zwangsläufig sichere Arbeits-pegel. Da es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann dieser nicht zuverlässig zur Bestimmung eventuell erforderlicher, zusätzlicher Vorsichts-maßnahmen herangezogen werden. Einflussfaktoren auf den aktuellen Immissions-pegel der Arbeitskraft schließen die Eigenschaften des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, etc., wie z.B. die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse und die Zeitspanne, die ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist, ein. Ebenfalls kann der zulässige Immissions-pegel von Land zu Land abweichen. Dennoch wird diese Information dem Betreiber der Maschine die Möglichkeit bieten, eine bessere Abschätzung der Risiken und Gefährdungen durchzuführen.

**Achtung: Verwenden Sie ausschließlich bleifreies Benzin als Kraftstoff.**

**⚠ WARNUNG**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

## 2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang (Bild 1-3)

1. Tragegriff
2. Tankdeckel mit Belüftung
3. Benzinhahn
4. Startseilzug
5. Motorabdeckung
6. Zündkerzendeckel
7. Ein-/Ausschalter
8. Erdungsanschluss
9. Energiesparschalter
10. 1x 230V~ – Steckdose
11. 1x 12V d.c. Sicherheitsauslöser
12. 1x 12V d.c. Anschluss
13. Überlastanzeige
14. Betriebsanzeige
15. Ölwarnanzeige
16. Chokeyhebel
17. Schraubendrehergriff
18. Schraubendrehereinsatz
19. Zündkerzenschlüssel
20. Öl-Auslauf-Rohr
21. Adapterkabel mit 12V-Steckdose
22. Öl – Einfüllbehälter

## 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für Anwendungen, welche für einen Betrieb an 230V~ und 12V d.c. vorgesehen sind, geeignet. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir



übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

nicht unzulässig zu erwärmen (5 min).

## 4. Technische Daten

Generator:	Digital inverter
Schutzart:	IP23
Dauerleistung $P_{\text{nenn}}$ (S1) (230 V):	900 W
Maximalleistung $P_{\text{max}}$ (S2 5 min) (230 V):	1000 W
Nennspannung $U_{\text{nenn}}$ :	1 x 230V~ / 1 x 12V d.c
Nennstrom $I_{\text{nenn}}$ :	3,9 A (230 V) / 5 A (12 V)
Frequenz $F_{\text{nenn}}$ :	50 Hz
Bauart Antriebsmotor:	4 Takt luftgekühlt
Hubraum:	53 cm <sup>3</sup>
Max. Leistung (Motor):	1,2 kW / 1,6 PS
Kraftstoff:	Benzin bleifrei
Tankinhalt:	2,7 l
Motoröl:	ca. 0,25 l (15W40)
Verbrauch bei 2/3 Last:	ca. 0,45 l/h
Gewicht:	13,7 kg
Schalldruckpegel $L_{pA}$ :	69 dB(A)
Schallleistungspegel $L_{WA}$ /Unsicherheit K:	89 dB (A)/0,96 dB(A)
Leistungsfaktor $\cos \varphi$ :	1
Leistungsklasse:	G1
Temperatur max:	40°C
Max. Aufstellhöhe (üNN):	1000 m
Zündkerze:	A5RTC

### Betriebsart S1 (Dauerbetrieb)

Die Maschine kann dauerhaft mit der angegebenen Leistung ( $P_{\text{nenn}}$ : 900 W) betrieben werden.

### Betriebsart S2 (Kurzzeitbetrieb)

Die Maschine darf kurzzeitig mit der angegebenen Leistung ( $P_{\text{nenn}}$ : 1000 W) betrieben werden (5 min). Danach muss die Maschine eine Zeitspanne stillstehen, um sich

## 5. Vor Inbetriebnahme

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Stellen Sie den Stromerzeuger auf einen stabilen waagrechten Untergrund, in der Nähe des Verbrauchers und in belüfteter Umgebung auf.

### 5.1 Elektrische Sicherheit:

- Überprüfen Sie elektrische Geräte und Zuleitungen. Sie müssen in einem einwandfreien Zustand sein.
- Es dürfen nur Geräte angeschlossen werden, deren Spannungsangabe mit der Ausgangsspannung des Stromerzeugers übereinstimmt.
- Niemals den Stromerzeuger mit dem Stromnetz (Steckdose) verbinden.
- Die Leitungslängen zum Verbraucher sind möglichst kurz zu halten.

### 5.2 Umweltschutz

- verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben
- Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen.

### 5.3 Erdung

Zur Ableitung statischer Aufladungen ist eine Erdung des Gehäuses nötig. Hierzu ein Kabel auf der einen Seite am Erdungsanschluss des Generators (Abb. 2/Pos. 8) und auf der anderen Seite mit einer externen Masse (z. B. Staberder) verbinden.

**Achtung!** Vor Erstinbetriebnahme muss Motorenöl und Kraftstoff eingefüllt werden.

### 5.4 Kraftstoff einfüllen

Schrauben Sie den Tankdeckel (Abb. 1/Pos. 2) ab und füllen Sie mit Hilfe eines Einfüllstutzens maximal 2.7 l unverbleites Benzin in den Tankbehälter. Achten Sie darauf dass der

**D**

Tank nicht überfüllt wird und Benzin ausläuft. Trocknen Sie verschüttetes Benzin ab und warten Sie bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (Entzündungsgefahr). Verschließen Sie den Tankdeckel.

**5.5 Öl einfüllen**

Entfernen Sie die Motorabdeckung (Abb.6a-6b/Pos.5) mit Hilfe des Schraubendrehers. Öffnen Sie die Öleinfüllschraube (Abb. 8/ Pos. F) und füllen Sie etwa 0,25 l Motorenöl (15W40) mit dem beiliegendem Öl-Einfüllbehälter (Abb. 3/ Pos. 22) bis zur oberen Markierung des Ölmesstabes (Abb.7/Pos.D) ein.

**Achtung!**

Ölmesstab zum Prüfen des Ölstandes nicht einschrauben, sondern nur bis zum Gewinde einstecken.

Schrauben Sie die Einfüllöffnung zu und Motorabdeckung wieder fest.

**6. Bedienung**

- Kraftstoffstand prüfen, eventuell nachfüllen
- Für ausreichende Belüftung des Geräts sorgen
- Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel an der Zündkerze befestigt ist
- Die unmittelbare Umgebung des Stromerzeugers begutachten
- Eventuell angeschlossenes elektrisches Gerät vom Stromerzeuger trennen

**6.1 Motor starten**

**Achtung!** Verwenden Sie keine chemischen Starthilfsmittel, wie leicht verdunstende Brennstoffe o. ä.

- Belüftung am Tankdeckel auf „ON“ stellen (Abb. 4/ Pos. A).
- Benzinhahn (Abb.5/ Pos.3) öffnen; hierfür den Hahn nach unten drehen.
- Ein-/ Ausschalter (Abb.2/ Pos.7) auf Stellung „I“ schalten.
- Chokehebel (Abb. 2/ Pos.16) heraus ziehen.
- Den Motor mit dem Startseilzug (Abb.1/ Pos. 4) starten; hierfür am Griff kräftig

anziehen, sollte der Motor nicht gestartet haben, nochmals am Startseilzug anziehen. **Achtung!** Den Startseilzug immer langsam bis zum ersten Widerstand herausziehen bevor dieser zum Starten schnell herausgezogen wird. Lassen Sie den Startseilzug nach erfolgtem Starten nicht zurückschleudern.

- Chokehebel (Abb. 2/ Pos. 16) nach dem Starten des Motors (nach ca. 15-30 s) wieder zurückschieben.

**6.2 Energiesparmodus:****Econ-Schalter (Abb.2/ Pos.9) auf „I“:**

Die Motordrehzahl wird lastabhängig geregelt. Damit ist das Gerät sehr leise und sparsam im Verbrauch.

**Econ-Schalter (Abb.2/ Pos.9) auf „0“:**

Der Stromerzeuger läuft dauerhaft mit maximaler Motordrehzahl.

**6.3 Belasten des Stromerzeugers**

- Zu betreibende 230V~ Geräte an die Steckdose (Abb. 2/ Pos. 10) anschließen. **Achtung!** Diese Steckdose darf dauernd (S1) mit 900W und kurzzeitig (S2) für max. 5 Minuten mit 1000W belastet werden.
- Zu betreibende 12V d.c. Geräte mit dem Adapterkabel (Abb.3/ Pos. 21) an den 12V d.c. Anschluss (Abb.2/ Pos. 12) anschließen. **Achtung!** Der 12V-Anschluss darf mit max. 60W belastet werden. **Achtung!** Der 12V Anschluss darf nur benutzt werden wenn der Econ-Schalter auf „0“ steht.
- Den Generator nicht an ein Haushaltsnetz anschließen. Dadurch kann eine Beschädigung des Generators verursacht werden.

**Hinweis:** Manche Elektrogeräte (Stichsägen, Bohrmaschinen,...) können einen höheren Stromverbrauch haben, wenn sie unter erschwerten Bedingungen eingesetzt werden. Achten Sie darauf die Abgabeleistung des Stromerzeugers nicht zu überschreiten.

## 6.4 Überlastschutz

### 230V-Steckdose:

- Betriebsanzeige (Abb.2/ Pos.14) leuchtet grün bei normalem Betrieb.
- Bei Überlastung erlischt die Betriebsanzeige und die Überlastanzeige (Abb.2/ Pos.13) blinkt rot.
- Bei Überlast den Ein/Ausschalter (Abb. 2/ Pos. 7) auf Stellung „0“ schalten und angeschlossene Geräte entfernen.
- Anschließend Stromerzeuger erneut starten.

**Achtung!** Sollte dieser Fall auftreten, stellen Sie sicher, dass die zu entnehmende Leistung die Abgabeleistung nicht übersteigt und dass keine defekten Geräte angeschlossen sind.

### 12V-Anschluss:

Bei Überlastung wird der 12V-Anschluss (Abb. 2/Pos. 12) abgeschaltet. Durch Drücken des Überlastschalters (Abb. 2/Pos. 11) kann der 12V-Anschluss wieder in Betrieb genommen werden.

**Achtung!** Defekte Überlastschalter dürfen nur durch baugleiche Überlastschalter mit gleichen Leistungsdaten ersetzt werden. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Kundendienst.

## 6.5 Motor abstellen

- Den Stromerzeuger kurz ohne Belastung laufen lassen, bevor Sie ihn abstellen, damit das Aggregat etwas „nachkühlen“ kann.
- Ein-/ Ausschalter (Abb. 2/ Pos. 7) auf Stellung „0“ schalten.
- Benzinhahn (Abb. 1/ Pos. 3) schließen.
- Tankbelüftung auf „OFF“ stellen (Abb. 4/ Pos. B).

## 7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung

Stellen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

**Achtung! Stellen Sie das Gerät sofort ab und wenden Sie sich an Ihre Service Station:**

- Bei ungewöhnlichen Schwingungen oder Geräuschen
- Wenn der Motor überlastet scheint oder Fehlzündungen hat

### 7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

### 7.2 Ölwechsel, Ölstand prüfen (vor jedem Gebrauch)

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmen Motor durchgeführt werden. Beachten Sie hierzu auch die Service-Informationen.

- Halten Sie zum Ölwechsel einen geeigneten Behälter bereit, der nicht ausläuft.
- Entfernen Sie die Motorabdeckung (Abb. 6a-6b/ Pos. 5)
- Öleinfüllschraube (Abb. 8/ Pos. F) öffnen und Auslaufrohr (Abb. 9/ Pos. 20) einschrauben.
- Das Altöl durch Kippen des

**D**

Stromerzeugers in einen geeigneten Auffangbehälter ablassen.

- Nach Auslaufen des Altöls das Auslaufrohr (Abb. 9/Pos. 20).
- Motorenöl (15W40) mit dem beiliegendem Öl-Einfüllbehälter (Abb. 3/ Pos. 22) bis zur oberen Markierung des Ölmesstabes (Abb.7/Pos.D) einfüllen. **Achtung:** Ölmesstab zum Prüfen des Ölstandes nicht einschrauben, sondern nur bis zum Gewinde einstecken.
- Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß. Geben Sie Ihr Altöl an einer Sammelstelle ab: Die meisten Tankstellen, Reparaturwerkstätten oder Wertstoffhöfe nehmen Altöl gebührenfrei zurück. Vermischen Sie keine anderen Substanzen wie z.B. Antifrostmittel oder Getriebeflüssigkeit mit dem Altöl. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern und Zündquellen auf.

**7.3 Ölabschaltautomatik**

- Bei zu wenig Motoröl kann der Motor nicht gestartet werden.
- Bei zu wenig Motoröl während des Betriebes leuchtet die Ölwarnanzeige (Abb. 2/ Pos. 15) rot und der Motor stirbt ab. Bei vollständigem Motorstillstand erlischt die rote Ölwarnanzeige.
- Ein erneutes Starten ist erst nach Auffüllen von Motoröl möglich.

**7.4 Luftfilter**

Luftfilter regelmäßig reinigen, wenn nötig tauschen. Beachten Sie hierzu auch die Service-Informationen.

- Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 6a-6b/ Pos. 5)
- Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 8 u. 10/Pos. E)
- Entfernen Sie das Filterelement (Abb. 11/ Pos. G)
- Reinigen Sie das Filterelement durch Ausklopfen. Bei starker Verschmutzung mit Seifenlauge waschen, anschließend mit klarem Wasser ausspülen und vor erneutem Einbau an der Luft trocknen lassen. **Achtung!** Verwenden Sie zum Reinigen des Filterelements keine scharfen

Reiniger oder Benzin.

- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

**7.5 Zündkerze**

Überprüfen Sie die Zündkerze regelmäßig auf Verschmutzung. Beachten Sie hierzu auch die Service-Informationen.

- Entfernen Sie den Zündkerzendeckel (Abb. 12a-12b/Pos. 6).
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 12c/ Pos I) mit einer Drehbewegung ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. 12c/ Pos J) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel.
- Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Kupferdrahtbürste oder setzen Sie eine neue ein.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**7.6 Lagerung**

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinsaugpumpe. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist. **Achtung!** Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor so lange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Lassen Sie das Gerät abkühlen.
4. Entfernen Sie die Zündkerze und füllen Sie ca. 20 ml Motoröl in den Zylinder.
5. Ziehen Sie den Startergriff mehrmals langsam um die inneren Teile mit Öl zu benetzen.
6. Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
7. Bewahren Sie das Gerät an einem gut gelüfteten, sicheren Platz auf.

**7.7 Transport**

1. Warten Sie bis das Gerät abgekühlt ist.
2. Stellen Sie die Tankbelüftung auf „OFF“ (Abb. 4/ Pos. B).

**Achtung!** Auch mit geschlossener Tankbelüftung darf das Gerät nur in aufrechter Position transportiert werden.

#### **7.8 Ersatzteilbestellung:**

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## **8. Entsorgung und Wiederverwertung**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

**D****9. Störungen beheben**

<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Maßnahme</b>
Motor kann nicht gestartet werden	Ölabschaltautomatik spricht an	Ölstand prüfen, Motoröl auffüllen
	Zündkerze verrußt	Zündkerze reinigen, bzw. tauschen.
	kein Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen / Benzinhahn überprüfen lassen
Generator hat zu wenig oder keine Spannung	Regler oder Kondensator defekt	Fachhändler aufsuchen
	Überstromschutzschalter ausgelöst	Schalter betätigen und Verbraucher verringern
	Luftfilter verschmutzt	Filter reinigen oder ersetzen

## 10. Service-Informationen

Die nachfolgenden Wartungsfristen sollten unbedingt eingehalten werden, um den störungsfreien Betrieb sicherzustellen.

**Achtung! bei Erstinbetriebnahme muss Motorenöl und Kraftstoff eingefüllt werden.**

	vor jedem Gebrauch	nach einer Betriebszeit von 20 h	nach einer Betriebszeit von 50 h	nach einer Betriebszeit von 100 h	nach einer Betriebszeit von 300 h
Überprüfung des Motoröls	X				
Wechseln des Motoröls		erstmalig, dann alle 50 Stunden	X		
Überprüfung des Luftfilters		X			Evtl. Filtereinsatz wechseln
Reinigung des Luftfilters			X		
Sichtprüfung am Gerät	X				
Reinigen der Zündkerze		erstmalig dann alle 50 h	Abstand: 0,6 mm, Evtl. erneuern		
Prüfen und Wiedereinstellen der Drosselklappe am Vergaser					X*
Reinigen des Zylinderkopfes					X*
Ventilspiel einstellen					X*

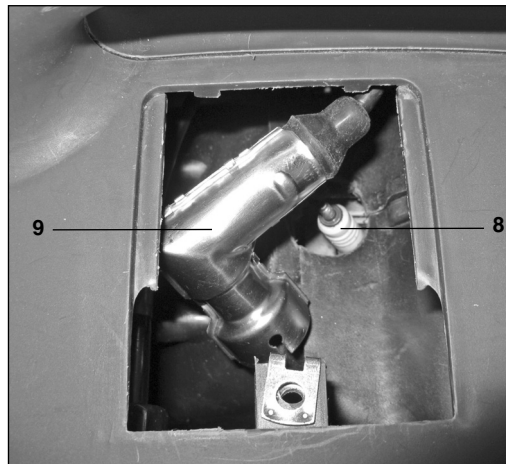
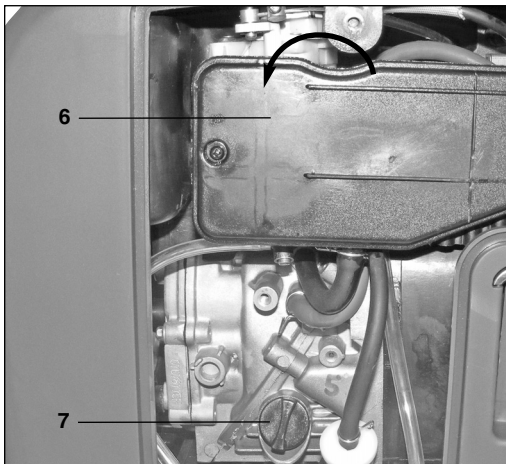
Achtung: Die Punkte "X\*" sollten nur bei einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden.

**D**

**ET-Bilder KCST 1000 D**

**Art.-Nr.: 41.512.51**

**I.-Nr.: 01017**





**D****ET-Liste KCST 1000 D****Art.-Nr.: 41.512.51****I.-Nr.: 01017**

<b>Pos.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Ersatzteilnr.</b>
<b>01</b>	Tankdeckel mit Belüftung	<b>41.512.51.01.001</b>
<b>02</b>	Motorabdeckung	<b>41.512.51.01.002</b>
<b>03</b>	Startseilzug	<b>41.512.51.01.003</b>
<b>04</b>	Benzinhahn	<b>41.512.51.01.004</b>
<b>05</b>	Zündkerzendeckel	<b>41.512.51.01.005</b>
<b>06</b>	Luftfilterdeckel	<b>41.512.51.01.006</b>
<b>07</b>	Öleinfüllschraube	<b>41.512.51.01.007</b>
<b>08</b>	Zündkerze	<b>41.512.51.01.008</b>
<b>09</b>	Zündkerzenstecker	<b>41.512.51.01.009</b>
<b>10</b>	Luftfilterelement (ohne Abb.)	<b>41.512.51.01.010</b>



## Konformitätserklärung

Hans Einhell AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar

**D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel  
**GB** declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article  
**F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article  
**NL** verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel  
**E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo  
**P** declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo  
**S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln  
**FIN** ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle  
**N** erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel  
**BS** заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС  
**HR** izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.  
**RO** declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.  
**TR** ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açikla masını sunar.  
**GR** δηλώνει την ακόλουθη συμφώνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

**I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo  
**DK** attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt  
**CZ** prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.  
**H** a következő konformitást jelenti ki a termékerekre vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint  
**SL** pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.  
**PL** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.  
**SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.  
**BG** декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.  
**UKR** заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару  
**ES** deklareerib vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele  
**LT** deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas straipsniui  
**LV** izjāvljuje sledeči konformitēt u skladu s odred bom EZ i normama za artikl  
**CS** Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem  
**IS** Samræmisýfirlýsing staðfestir eftirfarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur

### Stromerzeuger KCST 1000 D

<input checked="" type="checkbox"/>	98/37/EC	<input type="checkbox"/>	87/404/EEC
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/95/EC	<input type="checkbox"/>	R&TTED 1999/5/EC
<input type="checkbox"/>	97/23/EC	<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC: $L_{WM} = 88 \text{ dB}$ ; $L_{WA} = 89 \text{ dB}$ $P = 0,9 \text{ kW}$ ;
<input checked="" type="checkbox"/>	2004/108/EC	<input type="checkbox"/>	95/54/EC:
<input type="checkbox"/>	90/396/EEC	<input checked="" type="checkbox"/>	97/68/EC: $e13^*97/68SH3G3^*2002/88^*0424^*00$
<input type="checkbox"/>	89/686/EEC		

EN 12601; EN 55014-1; EN 55012; EN 61000-6-1;  
TÜV Rheinland Product Safety GmbH; KBV VI

Landau/Isar, den 28.09.2007

  
Weichselgartner  
General-Manager

  
Yu Feng Qing  
Product-Management

Art.-Nr.: 41.512.51 I.-Nr.: 01017  
Subject to change without notice

Archivierung: 4151251-37-4155050-07



Ⓢ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

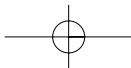
Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

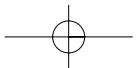


Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.





Technische Änderungen vorbehalten





# GARANTIEURKUNDE VII/31/08

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt.  
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montage- und Gebrauchsanleitung, missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen, Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

Die Garantiezeit beträgt drei Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf.

Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Während der Garantiezeit können defekte Geräte bei u. a. Serviceadresse telefonisch oder schriftlich reklamiert werden. Das defekte Gerät wird unverzüglich bei Ihnen kostenlos abgeholt und Sie erhalten dann ein neues oder repariertes Gerät kostenlos zurück.

**Bitte bereiten Sie hierzu das Gerät abholbereit, also verpackt für die Abholung vor (im Original-Karton oder vergleichbaren Karton). Unter der u. a. Internetseite haben Sie auch selbst die Möglichkeit, eine Abholung auszulösen.**

Bitte beachten Sie, dass Sie oder eine Vertrauensperson tagsüber erreichbar bzw. anwesend sein müssen. Bitte geben Sie unbedingt die Abholadresse an.

Außerhalb der Geschäftszeiten haben Sie die Möglichkeit, Ihre Telefonnummer zu hinterlassen und Sie erhalten am nächsten Arbeitstag einen Rückruf von uns.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die u. a. Adresse zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

**iSC GmbH • Eschenstrasse 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

Telefon: +49 [0] 180 5 777 254 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830

(Anrufkosten: 0,14 €/Minute, Festnetz der T-Com)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

**Service Hotline: 01805 777 254 - www.isc-gmbh.info**  
(0,14 €/min. Festnetz T-Com) - Mo-Fr. 8:00-20:00 Uhr

**1** Name:

Retouren-Nr. ISC:

**2** Straße / Nr.:

Telefon:

PLZ

Ort

Mobil:

**3** Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art.-Nr.:

I.-Nr.:

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**  
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

**4** Garantie: JA  NEIN  Kaufbeleg-Nr. / Datum:

**1** Service Hotline kontaktieren oder bei ISC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen